

## Was Schuld, Scham und Ressentiments mit dem Körper zu tun haben könnten

In diesem Seminar erforschen wir gemeinsam, welche Spuren diese Gefühle in unserem Körper hinterlassen und auch, wie wir sie verwandeln können.

21.09.2023 | 10:00 - 17.00 UHR



"Auch die Beschäftigung unseres Abscheues ist nicht ganz ohne Vergnügen"  
Gotthold Ephraim Lessing

Viele aktuelle politische Themen wie Rassismus, Antisemitismus oder die Frage nach Krieg und Frieden sind nicht nur kognitiv sondern auch emotional besetzt. Das spüren und erahnen wir zwar mitunter. Dennoch klingt es manchmal so, wenn wir von Gefühlen sprechen, als wären sie „reines Kopftheater“. Das übersieht die wahre Bühne der Emotionen: Den Körper.

An diesem Tag nähern wir uns auf eine sinnliche, körperliche Art den Themen Scham, Schuld, Wut und Ressentiments.

Wir erforschen gemeinsam, welche Spuren diese Gefühle in unserem Körper hinterlassen und auch, wie wir sie verwandeln können. Wenn wir selbst diese Gefühle in uns erkennen und befrieden können, ist das ein wirksamer Beitrag zur Friedensarbeit.

### Leitung:

Dr. Christiane Wessels, Politische und kulturelle Bildung, Zentrum Bildung  
Paola Fabbri Lipsch, Referentin für interkulturelle und Diversity Bildung, Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

### Veranstaltungsort:

Zentrum Bildung der EKHN  
Heinrichstraße 173  
64287 Darmstadt

### Referent\*in:

Arno Hermer Schauspieler, Autor, Regisseur, Trainer und Coach, Theaterpädagoge  
Marianne Jensen Bildende Künstlerin, Trainerin und Coach

### Weitere Informationen beim Veranstalter:

Zentrum Bildung der EKHN  
Erwachsenenbildung und Familienbildung  
Dr. Christiane Wessels  
Heinrichstraße 173, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151/6690-187 und 194  
Fax 06151/6690-123  
[christiane.wessels@ekhn.de](mailto:christiane.wessels@ekhn.de)  
[www.erwachsenenbildung-ekhn.de](http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de)

### Teilnahmebeitrag:

65,00 € inklusive Mittagsimbiss

### Zielgruppe:

Alle Interessierten

### Anmeldeschluss:

11.09.2023